



Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 29.11.2019

Antrag

hier: Verbesserung der Qualität der Amalienwiese – Rasen, Bodenqualität, Verschmutzungen, Sichtbeziehungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge Folgendes beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zustand der Rasenfläche der Amalienwiese auf Vertiefungen, Erhöhungen und etwaige andere Stolperfallen zu überprüfen und diese auszubessern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rasenfläche der Amalienwiese regelmäßig zu walzen und in den entsprechenden Monaten regelmäßig zu mähen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das umliegende Straßengrün entsprechend zurückzuschneiden, sodass eine bessere Sicht von außen auf die Amalienwiese ermöglicht wird.
4. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt darzulegen, wie die oben genannten Instandhaltungsmaßnahmen (Nr. 1 bis 3) in Zukunft dauerhaft gewährleistet werden können.

Begründung

Der „Bolzplatz Amalienwiese“, gelegen Am Wohnungsbusch 14, wird regelmäßig von Dinslakern, insbesondere von Kindern, Jugendlichen und Familien, zur Freizeitgestaltung genutzt. Dabei werden Teamsportarten, in erster Linie Fußball, auf der Rasenfläche ausgeübt. Derzeit bestehen aufgrund des schlechten Zustandes der Rasenfläche erhebliche Verletzungsrisiken durch Stürze oder Umknicken der Fußgelenke. Die unebene, teils hügelige Rasenfläche und die Vielzahl an Schlaglöchern tragen dazu bei, dass viele Hobbyfußballergruppen die Amalienwiese mehr und mehr meiden. Diese Problematik wird zum einen durch die Beanspruchung durch anliegende Schulen – insbesondere das Otto-Hahn-Gymnasium Dinslaken – verstärkt, welche die Amalienwiese für diverse Sportarten (Kugelstoßen, Speerwerfen, Fußball, Ausdauertraining, Flag Football etc.) nutzen. Starke Regenfälle verschärfen den problematischen Zustand der Rasenfläche weiter, was der Nutzung der Amalienwiese als Freizeitfläche zeitweise abträglich ist. Da das Ausweichen auf Vereinssportanlagen Nichtmitgliedern schwer bis gar nicht möglich ist, ist es Aufgabe der Stadt neben dem Erhalt konventioneller Sportstätten auch für Bürger, die keine Vereinsmitglieder sind, Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung und Freizeitgestaltung in einem sicheren und angenehmen Umfeld zu schaffen. Außerdem soll das Straßengrün insoweit zurückgeschnitten werden, dass die Einsehbarkeit der Wiese vom Straßenbereich aus ermöglicht wird. Die Verbesserungen der Sichtbeziehungen tragen dazu bei, das Sicherheitsgefühl der Nutzer zu stärken, den Bolzplatz für unerwünschte Personengruppen unattraktiv zu machen und Angsträume zu vermeiden.

Die Amalienwiese soll zu ihrem gedachten Zweck, der sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung, wieder ohne Risiken genutzt werden können und somit zu einem attraktiveren Ort mit mehr Aufenthaltsqualität werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)

Phil Brüggemann
(Sachkundiger Bürger)

Kopie des Schreibens an: Fraktionen und Stadtverordneten im Rat der Stadt